

BGOST CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

GESCHÄFTSBERICHT 2022



BG OST
CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

Geschäftsstelle

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

CF EST-SUD Cooperativa di fideiussione per PMI

Postfach

Falkensteinstrasse 54

9006 St.Gallen

Telefon 071 242 00 60

www.bgost.ch/www.cfsud.ch

info@bgost.ch/info@cfsud.ch

ORGANE

(Stand 1. Januar 2023)

Verwaltungsrat

Präsident

Peter Schütz, Unternehmer, wohnhaft in Wigoltingen

Vizepräsident

Gerhard E. Hanhart, Rechtsanwalt LL. M., Verwaltungsratspräsident der Hypothekarbank Lenzburg AG, wohnhaft in Möriken

Mitglieder

Romedo Andreoli, Partner und Mitinhaber der BMU Treuhand AG, wohnhaft in Trin-Mulin

Andreas Hartmann, Dr. med., Hausarzt, Präsident Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen, wohnhaft in Rorschach

Bruno Walliser, Nationalrat, Eidg. dipl. Kaminfegermeister, Unternehmer, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Bank BSU, wohnhaft in Volketswil

Revisionsstelle

BDS Treuhand AG, Schaffhausen

Geschäftsstelle

Daniel Schwander, Geschäftsführer

Salvatore Vitale, Stv. Geschäftsführer

Severin Hug, Kundenberater

Pascal Egli, Kundenberater

Marina Weibel, Kundenberaterin

Karin Schwander, Sachbearbeiterin

Janina Seitz, Sachbearbeiterin

Angelo Dell'Aquila, Sachbearbeiter

Morena Dubacher, Sachbearbeiterin

David Müller, Sachbearbeiter

Cheyenne Eugster, Sachbearbeiterin

INHALT

Vorwort des Präsidenten	Seite 5
Aufgaben und Ziele der BG OST-SÜD/Kennzahlen	Seite 6
Tätigkeit der Organe	Seite 7
Geschäftstätigkeit 2022	Seite 8
Bilanz per 31. Dezember 2022 vor Ergebnisverwendung	Seite 16
Betriebsrechnung 2022	Seite 19
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 20
Antrag auf Ergebnisverwendung	Seite 21
Kommentar zur Jahresrechnung	Seite 22
Bericht der Revisionsstelle	Seite 24
Weitere Offenlegungen	Seite 27
Bürgschaftsbestand/Statistik	Seite 29
Bürgschaftsorganisationen	Seite 30

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

(Albert Einstein)

Jedes Jahr mit neuen Herausforderungen

Ein denkwürdiges Jahr ist Vergangenheit. Ein Jahr, das mit vielen negativen Überraschungen und Belastungen für die Gesellschaft und die Wirtschaft in unsere Geschichtsbücher eingehen wird. Ganz zuerst denken wir hierbei natürlich an den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Auch nach mehr als zehn Monaten seit Beginn der Kampfhandlungen dauert das Töten und Zerstören weiter an. Wieder Krieg in Europa – wer hätte das gedacht? 2022 war auch aus wirtschaftlicher Sicht mehr als nur herausfordernd: Nach wie vor teilweise unterbrochene Lieferketten, Inflation, Konjunkturertrübung, Energiekrise und eine Performance an den Finanzmärkten, die einen zum Schauern brachte. Es mangelte nicht an schlechten Nachrichten und einige dieser Herausforderungen werden uns auch in Zukunft begleiten und beschäftigen.

Aber es gibt sie dennoch, die Lichtblicke für die Zukunft. Es sollte uns vermehrt bewusst sein, dass sich die Schweizer Volkswirtschaft, trotz der anhaltend grossen Herausforderungen, gut gehalten hat. Im dritten Jahr nach dem weltweiten Ausbruch der Coronapandemie kehren wir in weiten Teilen zu einer nahezu vollständigen Normalität zurück. Dies ist insbesondere für eine globale Weltwirtschaft von elementarer Bedeutung. Aber diese Wirtschaft scheint nicht mehr so global wie auch schon und Pandemie, Protektionismus und geopolitische Spannungen führen eher zu einem Trend der De-Globalisierung. Auf den Beschaffungsmärkten herrscht jedenfalls Hektik und eine gewisse Unsicherheit.

Geschäftstätigkeit der BG OST-SÜD

Der Ausbau unserer Organisation hat sich bewährt und die anspruchsvollen Prozesse konnten, auch dank der Weiterentwicklung unserer IT-Landschaft, optimiert und gefestigt werden. Durch die zunehmende Komplexität der Finanzgeschäfte sind die Anforderungen an unsere Teams weiter gestiegen. Insbesondere bei den Covid-Krediten haben Fragen bezüglich Amortisation und Rückzahlbarkeit zugenommen und werden uns auch weiterhin intensiv beschäftigen. Dies ist aber auch eine gute Gelegenheit, den Kontakt zu unseren Kunden weiter auszubauen und zu festigen.

Das ordentliche Bürgschaftsgeschäft hat sich zufriedenstellend entwickelt. Die eingegangenen Gesuche haben im Berichtsjahr zugenommen, die Anzahl der bewilligten Gesuche hat

aber leider nochmals leicht abgenommen. Erfreulicherweise konnte das wertmässige Gesamtvolumen trotzdem gesteigert werden. Wir sind überzeugt, dass wir anhand der wirtschaftlichen Entwicklung unsere Geschäftstätigkeit wieder weiter ausbauen können.

Herzlichen Dank

Der Schlüssel unseres Erfolges liegt in der gezielten und kooperativen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, den Banken, den Treuhandunternehmungen, den Verbandsorganisationen und vor allem auch mit dem SECO.

Wir freuen uns, dass nach Corona wieder vermehrt persönliche Kontakte wahrgenommen und gepflegt werden können. Dies ist die Basis für eine vertrauenswürdige Zusammenarbeit. Ich danke unseren Geschäftspartnern herzlich für die stets sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und die Berücksichtigung der BG OST-SÜD bei Finanzierungsgeschäften.

Ein besonderer Dank gilt meinen Verwaltungsratskollegen und insbesondere unseren Mitarbeitenden, die auch im anspruchsvollen Jahr 2022 ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Ihr unermüdlicher Einsatz zugunsten des Bürgschaftswesens für KMU ist die Garantie für eine positive und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Bürgschaftsgenossenschaft der BG OST-SÜD.

Für den Verwaltungsrat



Peter Schütz, Unternehmer
Verwaltungsratspräsident BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU



AUFGABEN UND ZIELE DER BG OST-SÜD / KENNZAHLEN

Statutarische Zweckbestimmung/ Gesetzliche Grundlagen

Die Genossenschaft fördert entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch die Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern. Dabei richtet sie sich nach den Vorgaben der dafür relevanten eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen.

Des Weiteren ist die Genossenschaft seit dem Jahr 2020 auch für die Verbürgung der Covid-19-Kredite des Bundes und die Unterstützungsmassnahmen für Start-ups in ihrem Marktgebiet, die ergänzenden Kredite des Kantons St.Gallen sowie die Härtefalldarlehen des Kantons St.Gallen verantwortlich.

Die Genossenschaft ist eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführte gemeinnützige Organisation. Sie verfolgt im Sinne ihres Zweckes uneigennützig Aufgaben und strebt keinen Erwerbzweck an.

Die BG OST-SÜD gewährt Bürgschaften nach

- dem Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU vom 6. Oktober 2006
- der Verordnung über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU vom 12. Juni 2015
- dem Bundesgesetz über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz, Covid-19-SBüG) vom 18. Dezember 2020
- der Verordnung über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus des Kantons St.Gallen vom 4. April 2020
- dem Gesetz über die Gewährung von ergänzenden Krediten und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus des Kantons St.Gallen vom 20. Mai 2020
- der Verordnung über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie des Kantons St.Gallen vom 15. Dezember 2020
- dem Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen sowie von durch die öffentliche Hand geführten Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie des Kantons St.Gallen vom 18. Februar 2021

Kennzahlen ordentliche Bürgschaften

	2022	2021	Veränderung
Eingegangene Gesuche (Anzahl)	223	212	11
Bewilligte Gesuche (Anzahl)	89	94	-5
Bürgschaftsverpflichtungen (in CHF 1'000)	107'066	104'801	2'265
Bürgschaftsverluste (Anzahl)	5	3	2
Bürgschaftsverluste (in CHF 1'000)	287	290	-3
Bürgschaftsbestand (Anzahl)	537	538	-1

Kennzahlen Covid-19/Covid-19-Plus-Bürgschaften

	2022	2021	Veränderung
Bürgschaftsverpflichtungen (Anzahl)	45'058	53'946	-8'888
Bürgschaftsverpflichtungen (in CHF Mio.)	4'638	5'787	-1'149
Bürgschaftsverluste (Anzahl)	2'769	1'545	1'224
Bürgschaftsverluste (in CHF Mio.)	189	120	69

Kennzahlen Covid-19-Start-up-Bürgschaften

	2022	2021	Veränderung
Bürgschaftsverpflichtungen (Anzahl)	87	97	-10
Bürgschaftsverpflichtungen (in CHF Mio.)	27	29	-2

Kennzahlen Covid-19-Unterstützung Kt. SG

	2022	2021	Veränderung
Bürgschaftsverpflichtungen (Anzahl)	64	71	-7
Bürgschaftsverpflichtungen (in CHF 1'000)	5'443	5'812	-369

TÄTIGKEIT DER ORGANE

Generalversammlung

Die 89. Generalversammlung, an welcher annähernd 70 Genossenschafter, Behördenvertreter, Kunden und Gäste teilnahmen, fand am 29. April 2022 im Castelgrande in Bellinzona statt.

In seinem Grusswort stellte der Leiter KMU Politik des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, Herr Martin Godel, die Bedeutung der Bürgschaftsorganisationen bei der Durchführung des Covid-19-Kreditprogramms ins Zentrum.

Herr Godel würdigte und verdankte die Arbeit, welche die BG OST-SÜD zugunsten der Klein- und Mittelbetriebe leistete und wies darauf hin, dass kritische Stimmen gegenüber dem Bürgschaftswesen aus der Vergangenheit mit der höchst erfolgreichen Mitwirkung zur Rettung der KMU in der Schweiz nun definitiv verstummt sein dürften.

BG OST-SÜD-Präsident Peter Schütz beleuchtete in seinem Präsidialreferat die drei Themen Konjunktur, Politik und die Tätigkeit der Bürgschaftsorganisationen und fokussierte sich dabei auf die BG OST-SÜD. Er ging auf die politischen Prozesse im Zusammenhang mit der Covid-19-Gesetzesregelung ein und verwies auf das ergriffene Referendum, welches zweimal vom Stimmvolk abgelehnt und folglich das bestehende Gesetz befürwortet wurde. Herr Schütz ging auch auf die Herausforderungen bezüglich der unterbrochenen Lieferketten, die enormen Preissteigerungen bei Rohmaterial, Energie und Zukaufteilen ein. Des Weiteren hat er den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine verurteilt und stellte fest, wie uns vor Augen geführt wurde, was die Globalisierung und insbesondere die dadurch ausgelösten Abhängigkeiten bedeuten.

Geschäftsführer Daniel Schwander kommentierte in seinen Ausführungen einerseits die Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 2021 und stellte die Entwicklung des Bürgschaftswesens bei der BG OST-SÜD in den letzten fünf Jahren mit den entsprechenden Konsequenzen und Auswirkungen auf das finanzielle Ergebnis dar. Auch ging er auf das Covid-19-Bürgschaftswesen ein, welches die Geschäftsstelle ebenfalls stark forderte.

Die Generalversammlung folgte bei den statutarischen Traktanden den Anträgen des Verwaltungsrates und den Empfehlungen der Revisionsstelle.

Die Verzinsung des Anteilscheinkapitals wurde mit 1 % beschlossen.

Die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, stellte sich als Revisionsstelle zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung einstimmig für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der BG OST-SÜD traf sich im Geschäftsjahr 2022 zu vier ordentlichen Verwaltungsratssitzungen sowie zur ausserordentlichen VR-Sitzung, welche anlässlich der 89. Generalversammlung durchgeführt wurde. Die Entscheide betreffend Gewährung neuer Bürgschaften, inklusive Wiederanträge und Vertragsänderungen, trifft das Entscheidungsgremium auf Antrag des Geschäftsführers auf dem Zirkularweg.

Anlässlich der ordentlichen VR-Sitzungen wurden die Quartalsergebnisse, die Entwicklung der Bürgschaftsverluste sowie die erkannten Einzelwertberichtigungen auf dem Bürgschaftsbestand durch den Geschäftsführer präsentiert.

Ebenfalls wurde dem Thema des Covid-19-Überbrückungskreditprogramms des Bundes und der damit im Zusammenhang stehenden Verbürgung dieser Kredite durch die BG OST-SÜD ein grosses Gewicht beigemessen. Der Geschäftsführer informierte laufend über den aktuellen Stand der ausstehenden Covid-19-Bürgschaften und deren Entwicklungen.

An der Novembersitzung bewilligte der VR in erster Lesung das Budget 2023. Von grossem Interesse waren anlässlich der VR-Zusammenkünfte Informationen über die Nachfrage nach neuen Bürgschaften sowie über den Geschäftsgang der anderen drei Bürgschaftsorganisationen der Schweiz.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2022

Wirtschaftliches Umfeld

Das Jahr 2022 könnte als «annus horribilis» bezeichnet werden und war von verschiedenen Ereignissen dominiert. Viele Unternehmen mussten sich fragen, wie sie mit den wachsenden Herausforderungen des ZICKKEL (Zinsanstieg, Inflation, Corona, Krieg in der Ukraine, Klimawandel, Energiekrise und Lieferkettenschwierigkeiten) umgehen. Nebst den externen Einflüssen, die mit der oben erwähnten Bezeichnung teilweise zusammengefasst werden können, ist nicht zu vergessen, dass Unternehmen auch mit ganz «normalen» unternehmerischen Herausforderungen konfrontiert wurden, wie beispielsweise der immer akuter werdende Fachkräftemangel, um an dieser Stelle nur eine zu nennen.

Gemäss Erhebungen des Bundes resultierte für das Berichtsjahr 2022 eine Arbeitslosenquote von 2,2%, was einer Abnahme um 0,8 Prozentpunkte gegenüber dem Jahr 2021 (3,0%) entspricht. Auf dem Arbeitsmarkt war es im Jahr 2022 zunehmend schwieriger geworden, Arbeitskräfte zu rekrutieren. Die individuelle Herausforderung für die Unternehmen, ihre Attraktivität als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber zu beweisen, bleibt bestehen. Aufgabe des Staates ist es, unter anderem im Rahmen der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen und die Arbeitnehmenden zu bieten, welche den Ausgleich von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage auf mittel- und langfristige Sicht begünstigen.

Der Schweizer Franken wurde aufgrund der Teuerung, die im Durchschnitt in der Schweiz geringer ist als im Ausland, attraktiver. Auch die im Vergleich mit dem Ausland tiefere Staatsverschuldung stärkt den Schweizer Franken. Um dem Inflationsdruck entgegenzuwirken, hat die Schweizerische Nationalbank die nun seit Jahren gehaltene Minuszinspolitik auf Sichtguthaben im Jahr 2022 in das Gegenteil verkehrt. In mehreren Schritten wurden die Geldmarktzinssätze auf mittlerweile 1% angehoben. Gemäss Aussage der SNB ist es nicht auszuschliessen, dass zusätzliche Zinserhöhungen nötig sein werden, um die Preisstabilität in der mittleren Frist zu gewährleisten. Um für angemessene monetäre Bedingungen zu sorgen, ist die Nationalbank zudem bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt aktiv zu sein. Die durchschnittliche Jahresteuern betragt nun 2,8% für das Jahr 2022. Für das Jahr 2023 geht die SNB von einer Inflation von 2,4% und für das Jahr 2024 von 1,8% aus.

Das Börsenjahr 2022 war geprägt von geopolitischen Krisen und einer geldpolitischen Zeitenwende. Damit ging eines der

schlechtesten Börsenjahre seit Langem zu Ende. Die weltweiten Verluste an den Aktienmärkten waren gross.

Das Jahr 2022 gilt sogar als das schlechteste Börsenjahr seit der Finanzkrise 2008. Der Schweizer Leitindex SMI hat 2022 satte 17% verloren. Der amerikanische S&P 500 hat einen Fünftel und der technologielastige Nasdaq 100 fast ein Drittel seines Wertes verloren. Gewisse Kryptowährungen sind regelrecht implodiert und vermeintlich sichere Anleihen gaben ebenfalls deutlich nach. Das klassische 60:40-Portfolio (60% Aktien/40% Obligationen) verbuchte die stärksten Verluste seit dem Zweiten Weltkrieg. Der steile Zinsanstieg und die durch Inflation und Ukraine-Krieg bestehende Unsicherheit hat die weltweiten Börsen «durchgeschüttelt».

Wie die Creditreform schreibt, sind die Firmenkonkurse auf einem historischen Höchststand. Mit 10'126 Firmenkonkursen wurde im vergangenen Jahr erstmals die Schwelle von 10'000 Pleiten in einem Jahr überschritten. An diesem neuen Rekord beteiligt waren nicht nur die Konkurse infolge von Überschuldung, sondern auch die Insolvenzen aus Mängeln in der Organisation. Dem gegenüber steht jedoch ein weiteres Jahr mit sehr vielen Neugründungen. Im Jahr 2022 wurden 50'008 Neugründungen registriert. Dies ist lediglich leicht unter dem Vorjahr mit 50'609, aber immer noch auf einem historischen Hoch von über 50'000 pro Jahr. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist nach wie vor die beliebteste Rechtsform, wenn es um die Gründung einer neuen Firma geht. Insgesamt 19'865 (Anteil von 39,7%) neue GmbHs wurden 2022 eingetragen. Dem gegenüber stehen die Einzelunternehmung mit 16'036 (Anteil von 32,1%) Gründungen, die AG mit 9'947 sowie übrige Rechtsformen mit 4'160, was Anteilen von 19,9% und 8,3% entspricht.

Geschäftstätigkeit

Auch im **ordentlichen Bürgschaftswesen** war das Berichtsjahr von Unsicherheiten gezeichnet. Es bedurfte grosser Anstrengungen, um das Niveau der nominalen Verbürgungen zu halten. Der Verlauf des Jahres 2022 hat aber gezeigt, dass das Bürgschaftsgeschäft nach wie vor ein sehr gefragtes Instrument für die Finanzierung von Unternehmungen ist. Es durften mehr Bürgschaftsgesuche als im Vorjahr geprüft werden, jedoch mussten leider auch viele davon abgelehnt werden. Getrieben durch die wirtschaftlichen Unsicherheiten und die Turbulenzen aufgrund der geopolitischen Spannungen beschäftigte sich die BG OST-SÜD mit der schwierigen Herausforderung, für die einzelnen zu prüfenden Projekte die Zukunftschancen abzuwägen. Dies hatte zur Folge, dass

im Berichtsjahr etwas weniger Gesuche als im Jahr 2021 bewilligt werden konnten. Trotz allem gelang es der BG OST-SÜD, die nominale Bürgschaftssumme sogar auszubauen, was angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Erfolg zu werten ist. Des Weiteren sind wir der Überzeugung, dass die Projekte, die verbürgt werden konnten, sehr gute Erfolgsaussichten haben und es war äusserst erfreulich zu sehen, mit welchem Elan und Unternehmmergeist Firmenbesitzerinnen und Firmenbesitzer auch in einem derart herausfordernden Jahr die Chancen ergriffen und gute Geschäftsmodelle weiterentwickelten oder sogar neue kreierten.

Das per 18. Dezember 2020 in Kraft getretene Covid-19-SBüG erlaubt es Kreditnehmenden weiterhin, die zur Verfügung stehenden Covid-Gelder für Neuinvestitionen zu verwenden. Diese Tatsache könnte ein Grund für die tiefere Anzahl bewilligter Gesuche sein, da sich einzelne Unternehmer überlegen könnten, den nach wie vor zinslosen Covid-Kredit trotz grosser gesetzlicher Einschränkungen für Investitionen zu nutzen, anstatt einen «normalen» Bankkredit aufzunehmen.

Das Covid-19-Bürgschaftswesen stellte auch im Jahr 2022 hohe Anforderungen an die BG OST-SÜD. Die Komplexität ist angestiegen, weil die Themen des ordentlichen Bürgschaftswesens und des Covid-19-Bürgschaftswesens nicht mehr zu trennen sind, da die meisten unserer Kunden ebenfalls über eine Covid-19-Bürgschaft verfügen. Dies erlaubt der BG OST-SÜD jedoch auch, sich als kompetenter Partner in der Beratung für sämtliche Finanzierungsfragen zu positionieren.

Beim Covid-19-Bürgschaftswesen standen im Jahr 2022 wie bereits im Jahr 2021 nicht mehr die Vergabe und deren Bedingungen oder die Qualitätskontrolle der erfassten Daten im System im Vordergrund, sondern die Bewirtschaftung des Gesamtportfolios. Die Firmen entwickelten sich weiter durch Investitionen, Expansionen, Fusionen, Abspaltungen usw. Zwischenzeitlich beschäftigt sich die BG OST-SÜD immer mehr mit weiterführenden Aufgaben hinsichtlich Abwicklung von Konkursen, Bearbeitung von Forderungsverzichten oder Prüfung von Sanierungsplänen und Nachlässen. Die Aufdeckung und die Behandlung von Missbrauchsfällen, aber auch die Verhandlungen bei solchen ist nach wie vor eine grosse Aufgabe, bei welcher die BG OST-SÜD immer mehr mit rechtlichen Fragen konfrontiert wird. Dies stellt hohe Anforderungen an unsere Mitarbeitenden, weil es bei der Pflege und der Bewirtschaftung des Covid-Portfolios immer wieder zu Fragen seitens der Kunden, der Banken aber auch der Treuhand- und Revisions-

firmen kommt, die zum ersten Mal im Raum stehen. In diesem Zusammenhang möchten wir die ausgezeichnete Zusammenarbeit erwähnen, die wir mit den Beteiligten seitens des Bundes, insbesondere dem SECO, geniessen.

Die vergangenen Jahre waren in allen Bereichen der BG OST-SÜD sehr spannend und vielseitig. Die vielen Herausforderungen, die mit der Covid-Pandemie, aber auch mit den neuen geopolitischen Spannungsfeldern, denen unsere Kunden ausgesetzt sind, einhergingen und indirekt auf unsere Unternehmung gewirkt haben, konnten nur dank einem sehr gut ausgebildeten und top motivierten Team bewältigt werden. Unsere Kunden und Partner können auch in Zukunft darauf zählen, dass das Team der BG OST-SÜD sie in allen Belangen der Bürgschaftsgeschäfte mit hoher Einsatzbereitschaft unterstützen wird.

Gesuchseingang und Gesuchsbehandlung

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 stieg im Berichtsjahr 2022 die Anzahl eingereicherter Geschäfte um 11 Gesuche auf 223. Verglichen mit den durchschnittlich 213 Bürgschaftsanfragen, die jährlich über den Betrachtungszeitraum der vier vorhergehenden Jahre bei der BG OST-SÜD eingetroffen waren, entspricht dies einer steigenden Tendenz. Aus Sicht der BG OST-SÜD ist es erfreulich, dass auch im Jahr 2022 wieder bemerkt werden kann, dass die Nachfrage nach Bürgschaften ungebrochen ist.

Tabelle 1	2022	2021	2020	2019	2018
AG	21	25	28	21	14
AI	1	2	3	2	2
AR	4	10	8	8	4
GL	3	0	1	3	2
GR	19	13	18	18	16
LU	0	1	0	0	0
SG	39	46	48	38	45
SH	6	1	1	5	4
SZ	6	7	4	5	9
TG	20	17	28	21	27
TI	45	37	48	45	33
UR	2	3	1	0	3
ZG	12	9	13	7	3
ZH	45	41	41	32	32
Total	223	212	242	205	194

Erneut ist auch im Jahr 2022 eine leichte Steigerung der beantragten Bürgschaftssumme pro Gesuch feststellbar. Auch dies ist eine erfreuliche Tendenz. Letztendlich ist jedoch entscheidend, welche durchschnittlich bewilligte Summe

abgeschlossen werden kann. Im Median der vorhergehenden vier Jahre ist die beantragte Durchschnittssumme um CHF 37'841 höher.

	Eingegangene Gesuche	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2022	223	79'658'195	357'212
2021	212	75'585'212	356'534
2020	242	85'757'300	354'369
2019	205	65'751'690	320'740
2018	194	47'692'875	245'840

Bewilligte Gesuche

Von den 223 eingereichten Gesuchen wurden 89 bewilligt und durch das Entscheidungsgremium der BG OST-SÜD gutgeheissen. Die daraus resultierende Bewilligungsquote von 40 % liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von 48 %. Die Qualität hinsichtlich der Bewilligungsfähigkeit der Anfragen war auch im Jahr 2022 herausfordernd. Es ist festzustellen, dass die gesteigerte Wahrnehmung der BG OST-SÜD aufgrund der Covid-19-Bürgschaften zu einer höheren Anzahl Anträge führt, jedoch auch Anträge an uns gerichtet werden, die aus risikotechnischen Gründen nicht bewilligt werden können.

Zusätzlich zu den behandelten Gesuchen entschied das Entscheidungsgremium über sechs Anträge von Sicherheitenänderungen. Diese sind immer dann nötig, wenn sich seitens der Kundschaft etwas am entsprechenden Finanzierungsstruktur ändert. Sie verdeutlichen auch die Bereitschaft der BG OST-SÜD, im Sinne der KMU das Bürgschaftsverhältnis situativ den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Die im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich verbürgte Summe pro Antrag belief sich auf CHF 275'427. Dieser Wert liegt unter dem Wert des Vorjahres und leicht unter dem Mittelwert der vergangenen vier Jahre von CHF 279'734. Allerdings spricht eine durchschnittlich tiefere verbürgte Summe pro Geschäft für eine höhere Diversifizierung der einzelnen Bürgschaften.

	Anzahl Bewilligungen	Verbürgte Summe in CHF	Verbürgte Summe im Durchschnitt in CHF	Bewilligungsquote in Prozent
2022	89	24'513'000	275'427	40
2021	94	28'260'750	300'646	44
2020	109	32'007'500	293'647	45
2019	103	28'647'000	278'126	50
2018	102	25'144'775	246'517	53

Die neu gewährten Bürgschaften wurden für folgende Zweckbestimmungen beantragt und bewilligt:

	2022		2021	
	Anzahl	Betrag in CHF	Anzahl	Betrag in CHF
Betriebsmittel	41	12'315'000	43	8'360'000
Gründung neuer Betriebe	9	915'000	5	1'175'000
Investitionen in Liegenschaften	13	4'843'000	25	12'851'000
Investitionen in Maschinen und Betriebseinrichtungen	15	3'765'000	7	1'417'250
Übernahme bestehender Betriebe	11	2'675'000	14	4'457'500
Total	89	24'513'000	94	28'260'750

Im Geschäftsjahr 2022 sind einmal mehr gewisse Verschiebungen in den Zweckbestimmungen festzustellen. Die Nachfrage nach Bürgschaften zur Absicherung von Betriebsmittelkrediten oder Investitionen in Betriebsliegenschaften blieben nach wie vor die Haupttreiber.

Bürgschaften im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen spielten auch im Jahr 2022 wieder eine grosse Rolle. Dies zeigt sich nicht nur in der Kategorie «Übernahme bestehender Betriebe», sondern auch in der Rubrik «Betriebsmittel». Wir dürfen feststellen, dass wir immer häufiger mit Fragestellungen zu diesen Themen konfrontiert werden, und sind glücklich, dass wir verschiedenen Nachfolgerinnen und Nachfolgern durch unsere Bürgschaft eine ideale Lösung bieten konnten.

Die bewilligten neuen Bürgschaften konnten bei folgenden Bankengruppen platziert werden:

	2022	2021	2020	2019	2018
Grossbanken	13	10	9	10	9
Kantonalbanken	37	43	43	46	58
Raiffeisenbanken	22	16	30	32	20
Regionalbanken und Sparkassen	15	24	21	13	15
Übrige Banken	2	1	6	2	0
Total	89	94	109	103	102

Verluste und Verlustquote

Im Berichtsjahr 2022 mussten anzahlmässig zwei Verluste mehr als im Vorjahr honoriert werden. Es waren fünf Verlustpositionen mit einer Summe von CHF 820'369, gegenüber drei im Jahr 2021 mit einer Gesamtsumme von CHF 829'607. Bei

den Verlustpositionen erfolgt jeweils eine enge Betreuung der Kundschaft gemeinsam mit der Bank.

Das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld für die KMU war im Berichtsjahr 2022 erneut sehr herausfordernd. In Bezug auf die Verlustursache sind die ökonomischen Rahmenbedingungen meistens nur ein Grund von vielen. Sicherlich kann aber auch festgehalten werden, dass aufgrund des Covid-19-Kreditprogramms nach wie vor viel Liquidität vorhanden ist und sich so verschiedene Betriebe über Wasser halten konnten.

Tabelle 6		Total in CHF
2022	5 Verluste	820'369
2021	3 Verluste	829'607
2020	11 Verluste	1'642'322
2019	9 Verluste	849'145
2018	12 Verluste	1'697'155

Die Verlustquote (Verhältnis Summe der Verluste/Bürgschaftsbestand) lag im Berichtsjahr bei 0,8 % und war somit tiefer als der Durchschnitt der vergangenen vier Jahre mit 1,4 %.

Tabelle 7	Bestand in CHF	Verluste in CHF	Verlustquote in Prozent
2022	107'066'300	820'369	0,8%
2021	104'800'911	829'607	0,8%
2020	100'057'866	1'642'322	1,6%
2019	88'499'347	849'145	1,0%
2018	79'247'231	1'697'155	2,1%

Wiedereingänge

Der Nettoanteil der Wiedereingänge betrug CHF 58'656 und ist somit etwas höher als im Vorjahr ausgefallen. Dieser Wert ist stark beeinflusst von der Höhe der zugrunde liegenden ausgefallenen Hauptschuld und ist situationsbedingt.

Tabelle 9	2022			2021		
	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent	Anzahl	in CHF	Quote in Prozent
Grossbanken	49	10'382'750	10	43	8'545'636	8
Kantonalbanken	246	46'389'020	43	254	49'039'840	47
Raiffeisenbanken	133	22'280'580	21	129	19'371'185	18
Regionalbanken und Sparkassen	95	23'608'600	22	98	23'888'200	23
Übrige Banken	14	4'405'350	4	14	3'956'050	4
Total	537	107'066'300	100	538	104'800'911	100

Die BG OST-SÜD fordert bei Verlustpositionen die ursprünglich vereinbarten Sicherheiten konsequent ein. Die in vielen Fällen eingehaltenen Abzahlungsvereinbarungen helfen, den Schaden für den Bund und die BG OST-SÜD nachträglich zu reduzieren.

Tabelle 8	Wiedereingänge brutto in CHF	Anteil BG OST-SÜD in der Erfolgsrechnung und in CHF
2022	167'903	58'656
2021	141'355	49'504
2020	89'037	32'213
2019	201'501	72'559
2018	416'523	146'096

Bürgschaftsbestand/Bürgschaftsverpflichtungen nach Banken und Wirtschaftsgruppen

Ende 2022 verpflichtete sich die BG OST-SÜD in 537 Positionen mit einer Gesamtsumme von CHF 107'066'300 mit Bürgschaften (Vorjahr: 538 Dossiers mit CHF 104'800'911). Darüber hinaus bestehen drei Berghilfe-Bürgschaftspositionen mit einem Volumen von CHF 409'600, die 2017 im Rahmen der Liquidation der Zentralstelle für das gewerbliche Bürgschaftswesen der Schweiz (GBZ) übernommen wurden. Des Weiteren besteht eine Bürgschaft in der Höhe von CHF 404'625 des Kantons Graubünden, die durch die BG OST-SÜD abgewickelt wurde.

Die Anzahl Bürgschaftspositionen hat sich um eine Position reduziert. Das Bürgschaftsvolumen konnte trotz anzahlmässig weniger bewilligter Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'265'389 gesteigert werden, womit sich der Bestand auf CHF 107'066'300 erhöhte. Mit der Erhöhung der maximalen Bürgschaftssumme auf CHF 1 Mio. im Jahr 2019 kann die BG OST-SÜD auch immer öfter bei grösseren Projekten partizipieren, was zu diesem Ergebnis beiträgt. Letztendlich wirkt sich ein höheres Bürgschaftsvolumen direkt auf

die Erträge der BG OST-SÜD aus. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Allerdings verfolgt man immer den Ansatz eines qualitativen Wachstums, was bedeutet, dass man nicht höhere Volumen zulasten des Risikos eingehen möchte.

	Anzahl Positionen	Bestand in CHF	Durchschnittliche Beanspruchung pro Dossier in CHF
2022	537	107'066'300	199'379
2021	538	104'800'911	194'797
2020	527	100'057'866	189'863
2019	523	88'499'347	169'215
2018	513	79'247'231	154'478

Wie sich die Anzahl Bürgschaften auf die einzelnen Wirtschaftsgruppen nach NOGA-Klassifizierung verteilt, ist in der Tabelle 11 ersichtlich.

Die NOGA-Klassifizierung (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige) ist eine in der Schweiz verwendete fünfstufige Nomenklatur, die zur Unterscheidung der einzelnen Wirtschaftszweige und Branchen dient.

Latente Verlustrisiken

Der Finanzhilfevertrag zwischen dem SECO und der BG OST-SÜD gibt vor, wie notwendige Rückstellungen für erkannte,

latente Verlustrisiken zu bilden sind. Die darin enthaltenen Richtlinien zur Ermittlung des Rückstellungsbedarfs sind gesamtschweizerisch einheitlich und werden in vier (0–3) Risikokategorien unterteilt. Im Vorjahresvergleich sind die per Bilanzstichtag erkannten Ausfallrisiken von 17,4 % auf 18,9 % angestiegen. Dies weist darauf hin, dass, wie das Vorjahr, auch das Jahr 2022 für viele Unternehmen ein sehr herausforderndes Jahr dargestellt hat.

Aufgrund der Vorgaben müssen Positionen mit Amortisationsstrierungen in der Risikoklasse 1 geführt werden, obschon das Verlustrisiko nicht massgeblich beeinflusst wird. Wenn die Unternehmen die Amortisationsleistung wieder aufnehmen, können diese im Folgejahr wieder in die Risikoklasse 0 überführt werden.

	Bürgschaftsbestand in CHF	Ausfallrisiken in CHF	Ausfallrisiken in Prozent
2022	107'066'300	20'233'533	18.9
2021	104'800'911	18'242'903	17.4
2020	100'057'866	26'220'871	26.2
2019	88'499'347	10'361'613	11.7
2018	79'247'231	10'508'263	13.3

	31.12.22 Anzahl	31.12.21 Anzahl	31.12.20 Anzahl
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	7	7
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	158	173	179
D Energieversorgung	8	8	6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	4	4
F Baugewerbe/Bau	58	52	50
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	131	130	126
H Verkehr und Lagerei	7	5	5
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	53	51	47
J Information und Kommunikation	16	18	18
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	2	1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2	2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8	11	10
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	17	20
P Erziehung und Unterricht	4	2	2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	50	46	41
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	7	6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3	3
	537	538	527

Verglichen mit den effektiven Verlusten der letzten Jahre sind die gebildeten Rückstellungen um ein Mehrfaches höher und verdeutlichen das Vorsichtsprinzip, welches der Finanzhilfekontrakt in Bezug auf die Rückstellungen vorgibt. In vielen Fällen entstehen Rückstellungen, wenn Jahresrechnungen später als vorgesehen eingereicht oder Amortisationen sistiert werden müssen. Das Aussetzen von Tilgungsraten hilft betroffenen Unternehmen, ihre Liquiditätssituation vorübergehend zu schonen. Diese Massnahme ist ein sehr häufig angewandtes Mittel, um einen kurzfristigen Liquiditätseingpass zu vermeiden.

Unter Berücksichtigung der Verlustübernahmegarantien durch den Bund beträgt die Eigenhaftung der BG OST-SÜD über das gesamte Portfolio des ordentlichen Bürgschaftsgeschäfts CHF 37'392'822 (Vorjahr: CHF 36'636'404). Die Haftungsberechnung berücksichtigt weder den Höchsthaftungszuschlag von 20 % für Zinsen und Kosten noch allfällige Erträge aus dem Erlös von verwertbaren Sicherheiten.

Gemäss Artikel 30 der Statuten der BG OST-SÜD darf die Summe aller Bürgschaftsverpflichtungen (Eigenhaftung ohne Einrechnung der Marge von 20 % für Zinsen und Kosten) den fünffachen Betrag des Anteilscheinkapitals und der Reserven nicht überschreiten und ist eingehalten.

Tabelle 13	Bürgschaftsbestand in CHF	Eigenhaftung BG OST-SÜD in CHF	Eigenhaftung in Prozent des Bestandes
2022	107'066'300	37'392'822	34,9%
2021	104'800'911	36'636'404	34,9%
2020	100'057'866	34'621'211	34,6%
2019	88'499'347	30'475'474	34,4%
2018	79'247'231	27'303'363	34,5%

Geschäftstätigkeit bezüglich Covid-19

Der Bundesrat hat am 20. März 2020 zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Ausbreitung des Coronavirus ein umfassendes Massnahmenpaket beschlossen. Auch im Kultur- und Sportbereich wurden Massnahmen ergriffen, um Konkurse zu verhindern und einschneidende finanzielle Folgen abzufedern. Aufgrund der Schliessung von Betrieben sowie Nachfrageeinbrüchen verfügten zahlreiche Unternehmen trotz Kurzarbeitsentschädigung für ihre laufenden Kosten über immer weniger liquide Mittel. Damit betroffene KMU (Einzelunternehmen, Personengesellschaften, juristische Personen) Überbrückungskredite von den Banken erhielten, wurde vom Bundesrat ein Garantieprogramm im Umfang von CHF 20 Mia. geschaffen.

Dieses Programm wurde auf den bestehenden Strukturen der Bürgschaftsorganisationen aufgebaut. Betroffene Unternehmen sollten rasch und unkompliziert Kreditbeträge bis zu 10 % des Umsatzes oder maximal CHF 20 Mio. erhalten. Dabei sollten Beträge bis zu CHF 0,5 Mio. von den Banken sofort ausbezahlt und vom Bund durch die Bürgschaftsorganisationen zu 100 % garantiert werden. Darüber hinausgehende Beträge sollten vom Bund zu 85 % garantiert werden und eine kurze Bankprüfung voraussetzen. Die restlichen 15 % des Risikos wurden durch die Banken übernommen. Letztendlich waren es rund CHF 17 Mia. Covid-Kredite, die gesprochen wurden.

Der BG OST-SÜD erwachsen aus allen Covid-19-Überbrückungskrediten, die für den Bund oder die Kantone verbürgt wurden, keinerlei Haftungsrisiken.

Bürgschaftsbestand Covid-19/Covid-19 Plus

Im Berichtsjahr 2022 wurden zahlreiche Covid-19- und Covid-19-Plus-Bürgschaften zurückbezahlt. Insofern ist es erfreulich festzustellen, dass es verschiedenen Unternehmen gelungen ist, die entsprechenden Kredite frühzeitig zurückzuzahlen. Insgesamt sind dies über 20'000 Kredite mit einem Volumen von über CHF 3,5 Mia.

Tabelle 14	Bestand Anzahl	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2022	45'058	4'637'570'164	102'924
2021	53'946	5'786'862'060	107'271
2020	65'902	8'187'424'734	124'236

Bürgschaftshonorierungen Covid-19/Covid-19 Plus

Im Zusammenhang mit der Bürgschaftsgewährung wurde damit gerechnet, dass verschiedene Unternehmen die Krise finanziell leider nicht bewältigen können. Dies löst jeweils Inanspruchnahmen der Banken aus, welche dann von der BG OST-SÜD honoriert werden. Die zu honorierenden Gelder fordert die BG OST-SÜD wieder beim Bund ein.

Auch bei den Covid-19-Bürgschaften werden die Verluste konsequent eingefordert, sofern dies noch möglich ist. Sämtliche Bürgschaftsorganisationen haben das Inkassowesen an die Firma Intrum ausgelagert. Nach nun knapp zwei Jahren Erfahrung kann gesagt werden, dass sich die Zusammenarbeit und die Prozesse sehr gut etabliert haben.

Tabelle 15	Honorierungen Anzahl	Total Summe in CHF	Durchschnittlich honorierte Summe in CHF
2022	2'769	188'930'795	68'231
2021	1'545	120'003'692	77'672
2020	388	33'208'781	85'590

Bürgerschaftsbestand Covid-19-Start-up-Bürgschaften

Die Start-up-Bürgschaften sind dem Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU vom 6. Oktober 2006 (SR 951.25) unterstellt. Allerdings mit dem Unterschied, dass anstelle der Selbsthaftung der Bürgschaftsorganisation der entsprechende Kanton das Risiko übernimmt.

Tabelle 16	Bestand Anzahl	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2022	87	26'825'702	308'341
2021	97	29'403'918	303'133
2020	102	32'073'145	314'443

Bürgerschaftsbestand Covid-19-Härtefall des Kt. St.Gallen

Wie verschiedene andere Kantone hat sich der Kanton St. Gallen dazu entschlossen, ergänzende Kredite und Solidarbürgschaften infolge des Coronavirus zu sprechen. Die gesprochenen Darlehen wurden ebenfalls durch eine Bürgschaft der BG OST-SÜD sichergestellt. Diese Bürgschaften werden in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton begleitet und überwacht.

Tabelle 17	Bestand Anzahl	Total Summe in CHF	Durchschnittlich beantragte Summe in CHF
2022	64	5'442'651	85'041
2021	71	5'811'837	81'857
2020	12	1'251'872	104'323

Geografische Verteilung der Covid-19- und Covid-19-Plus-Bürgschaften

In Tabelle 18 (Covid-19-Bürgschaften) und Tabelle 19 (Covid-19-Plus-Bürgschaften) fällt auf, dass die BG OST-SÜD auch Covid-19-Bürgschaften betreut, die sich nicht in ihrem angestammten Marktgebiet befinden. Dies rührt daher, dass es Verschiebungen im Portfolio und Sitzverlegungen von Unternehmen gegeben hat. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Bürgschaftsorganisationen und dem SECO hat

man sich darauf geeinigt, dass diese Positionen bis zum Ende des Covid-19-Bürgschaftsprogramms bei der entsprechenden Bürgschaftsorganisation verbleiben, die das ursprüngliche Geschäft getätigt hat.

Tabelle 18	Anzahl	%	Betrag	∅
AG	5'129	11,5%	443'503'133	86'470
AI	81	0,2%	6'731'937	83'110
AR	442	1,0%	35'736'563	80'852
BE	6	0,0%	725'000	120'833
BL	3	0,0%	240'737	80'246
BS	5	0,0%	154'290	30'858
FR	2	0,0%	568'000	284'000
GE	2	0,0%	77'873	38'937
GL	306	0,7%	28'843'240	94'259
GR	2'139	4,8%	203'416'284	95'099
LU	12	0,0%	1'067'577	88'965
NE	1	0,0%	10'000	10'000
NW	2	0,0%	100'000	50'000
SG	4'269	9,5%	364'491'493	85'381
SH	720	1,6%	59'012'227	81'961
SO	8	0,0%	399'300	49'913
SZ	1'910	4,3%	176'638'241	92'481
TG	2'324	5,2%	201'065'801	86'517
TI	8'998	20,1%	707'878'479	78'671
UR	195	0,4%	18'769'123	96'252
VD	6	0,0%	913'000	152'167
VS	3	0,0%	152'100	50'700
ZG	2'517	5,6%	265'826'382	105'612
ZH	15'667	35,0%	1'348'159'275	86'051
Total	44'747	100,0%	3'864'480'056	86'363

Tabelle 19	Anzahl	%	Betrag	Ø
AG	26	8,4%	88'553'199	3'405'892
AR	1	0,3%	3'000'000	3'000'000
GL	2	0,6%	2'743'422	1'371'711
GR	16	5,1%	27'661'937	1'728'871
SG	36	11,6%	53'045'819	1'473'495
SH	2	0,6%	11'215'794	5'607'897
SZ	14	4,5%	36'662'461	2'618'747
TG	22	7,1%	49'083'423	2'231'065
TI	69	22,2%	135'557'330	1'964'599
UR	5	1,6%	23'238'678	4'647'736
ZG	20	6,4%	77'724'674	3'886'234
ZH	98	31,5%	264'603'371	2'700'034
Total	311	100,0%	773'090'108	2'485'820

Geografische Verteilung der Start-up-Bürgschaften

Bei dieser Darstellung fällt auf, dass der Kanton Zug mit Abstand am meisten Start-up-Bürgschaften zu verzeichnen hat.

Tabelle 20	Anzahl	%	Betrag	Ø
AG	11	12,6%	3'246'285	295'117
BS	1	1,1%	171'000	171'000
GL	2	2,3%	350'000	175'000
GR	2	2,3%	478'100	239'050
SG	2	2,3%	965'000	482'500
SH	9	10,3%	1'930'000	214'444
SZ	17	19,5%	5'510'778	324'163
TI	10	11,5%	2'863'913	286'391
ZG	33	37,9%	11'310'626	342'746
Total	87	100%	26'825'702	308'341

Weiterführende sowie ständig aktualisierte Details und Grafiken rund um das Thema «Covid-19-Kredite» können der Website des Bundes www.covid19.easygov.swiss entnommen werden.

Für die Geschäftsleitung



Daniel Schwander
Geschäftsführer BG OST-SÜD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

vor Ergebnisverwendung

Aktiven	31.12.22 in CHF	31.12.21 in CHF	Veränderung in CHF
Umlaufvermögen			
Kasse	3'830.90	704.85	3'126.05
PostFinance	1'502'907.38	1'694'419.66	-191'512.28
Banken	3'513'541.94	3'652'452.74	-138'910.80
Debitoren	558'345.00	119'691.33	438'653.67
Übrige Forderungen	224'278.82	298'735.71	-74'456.89
Aktive Rechnungsabgrenzung	48'863.05	47'332.70	1'530.35
Total Umlaufvermögen	5'851'767.09	5'813'336.99	38'430.10
Anlagevermögen			
Wertschriften	23'437'693.00	26'779'206.00	-3'341'513.00
Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00	0.00
Liegenschaften	5'900'000.00	6'000'000.00	-100'000.00
Beteiligung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	29'337'695.00	32'779'208.00	-3'441'513.00
Bilanzsumme	35'189'462.09	38'592'544.99	-3'403'082.90

Passiven	31.12.22 in CHF	31.12.21 in CHF	Veränderung in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditoren	370'684.19	854'932.06	-484'247.87
Nicht eingelöste Coupons	2'303.25	3'627.00	-1'323.75
Passive Rechnungsabgrenzung	70'000.00	70'000.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	442'987.44	928'559.06	-485'571.62
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellung Bürgschaftsrisiken	10'200'000.00	10'200'000.00	0.00
Rückstellung Wertschwankungsreserven	1'000'000.00	4'020'000.00	-3'020'000.00
Rückstellung vorausbezahlte Prämien	100'000.00	100'000.00	0.00
Rückstellung Liegenschaftsunterhalt	600'000.00	600'000.00	0.00
Rückstellung Diverse	500'000.00	500'000.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	12'400'000.00	15'420'000.00	-3'020'000.00
Total Fremdkapital	12'842'987.44	16'348'559.06	-3'505'571.62
Eigenkapital			
Anteilscheinkapital	1'974'500.00	2'004'000.00	-29'500.00
Gesetzliche Gewinnreserven	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserven	15'000'000.00	14'900'000.00	100'000.00
Gewinnvortrag	219'945.93	104'332.27	115'613.66
Ertrags-/Aufwandüberschuss	152'028.72	235'653.66	-83'624.94
Total Eigenkapital	22'346'474.65	22'243'985.93	102'488.72
Bilanzsumme	35'189'462.09	38'592'544.99	-3'403'082.90
Eventualverpflichtungen (im Sinne von Art. 663 OR)	2022	2021	Veränderung in CHF
Bürgschaftsverpflichtungen	107'066'300	104'800'911	2'265'389
davon Eigenhaftung BG OST-SÜD	37'392'822	36'636'404	756'418
Baugarantien und Werkkautionen	41'708	37'208	4'500



BETRIEBSRECHNUNG 2022

1. Januar bis 31. Dezember 2022

	1.1.–31.12.2022 in CHF	1.1.–31.12.2021 in CHF	Veränderung in CHF
Ertrag aus Gesuchprüfungen	162'217.50	186'918.13	-24'700.63
Provisionen aus Verbürgungen	1'239'427.50	1'154'193.05	85'234.45
Wiedereingänge aus Verlusten	58'655.88	49'504.15	9'151.73
Verwaltungskostenbeitrag Bund	1'005'179.50	896'999.00	108'180.50
Beitrag Kantone	69'449.00	65'000.00	4'449.00
Ertrag aus Bürgerschaftstätigkeit	2'534'929.38	2'352'614.33	182'315.05
Bürgerschaftsverluste	-287'129.35	-290'362.57	3'233.22
Personalaufwand und Organe	-1'215'280.82	-1'213'208.73	-2'072.09
Raumaufwand	-91'488.30	-88'928.20	-2'560.10
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-170'916.20	-162'548.49	-8'367.71
Reisespesen	-114'452.40	-102'107.15	-12'345.25
Werbung	-51'716.50	-104'855.55	53'139.05
Abschreibungen	-100'000.00	-140'765.40	40'765.40
Erfolg aus operativer Tätigkeit	503'945.81	249'838.24	254'107.57
Wertschriftenerfolg	-3'765'673.85	1'418'102.23	-5'183'776.08
Immobilienenerfolg	294'695.16	301'328.85	-6'633.69
Verjährte nicht eingelöste Coupons	1'501.50	536.50	965.00
Diverser Ertrag	97'560.10	15'847.84	81'712.26
Auflösung/Neubildung von Rückstellungen	3'020'000.00	-1'750'000.00	4'770'000.00
Ertrags- /Aufwandüberschuss	152'028.72	235'653.66	-83'624.94

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind (OR Art. 959c)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Vorjahreszahlen werden freiwillig zu Vergleichszwecken angegeben und entsprechen den von der Generalversammlung im Vorjahr genehmigten Zahlen. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind entsprechend bilanziert.

Name, Rechtsform und Sitz

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist eine Genossenschaft im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts (OR Art. 828 ff.). Sie hat ihren Sitz in St.Gallen.

Wertschriften

Darin enthalten sind börsenkotierte Wertschriften sowie Anlagefonds mit Preisnotierungen, bewertet zum Jahresendkurs. Die Wertschriften werden bei den entsprechenden Depotbanken mit einem Vermögensverwaltungsmandat verwaltet.

Sachanlagen

Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Rückstellungen

Für die betrieblichen Risiken werden Rückstellungen gebildet. Diese Positionen können stille Reserven enthalten.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren.

Beteiligungen

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU weist eine Beteiligung an der Bürgschafts-Support AG (Janus) in der Höhe von CHF 1.00 (Vorjahr: CHF 1.00) aus.

Steuern

Die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist von jeglichen direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern befreit.

Diverser Ertrag

CHF 97'560.10 Überschussbeträge der vergangenen Jahre der SwissLife.

Anzahl Vollzeitstellen

Bei der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU waren 2022 im Durchschnitt weniger als zehn Vollbeschäftigte angestellt.

Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2022 hat die BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU keine stillen Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine meldepflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Honorar Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	CHF 12'371.00
Übrige Dienstleistungen	CHF 3'793.00

Aufgrund der Abwicklung der Covid-19-Bürgschaften wurde seitens des Bundes eine ordentliche Revisionspflicht auferlegt. Die Kosten werden durch den Bund getragen.

ANTRAG AUF ERGEBNISVERWENDUNG

Die Verwaltung der BG OST-SÜD beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:

	in CHF
Gewinnvortrag per 1.1.2022	219'945.93
Ertrags-/Aufwandüberschuss laut Erfolgsrechnung	152'028.72
Total zur Verfügung Generalversammlung	371'974.65

Antrag auf Ergebnisverwendung	in CHF
Total zur Verfügung Generalversammlung	371'974.65
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	100'000.00
Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 1 %	19'745.00
Vortrag auf neue Rechnung	252'229.65

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2022

Die Bilanzsumme der BG OST-SÜD reduzierte sich um CHF 3'403'082.90 auf CHF 35'189'462.09. Die Reduktion der Bilanzsumme hat massgeblich mit dem Wertschriftenverlust zu tun.

Das Umlaufvermögen entspricht 16,7 % (Vorjahr: 15 %) und das Anlagevermögen 83,3 % (Vorjahr: 85 %) der Bilanzsumme. In der Position Übrige Forderungen mit einer Summe von CHF 224'278.82 sind unter anderem die beiden Liegenschaftsverwaltungskonten bilanziert.

In den Wertschriftendepots präsentiert sich per Bilanzstichtag die Vermögensstruktur wie folgt:

Vermögensstruktur Depots (in Prozent)	2022	2021
Liquidität	3	4
Obligationen	61	59
Aktien	26	27
Immobilien	10	10

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in den verschiedenen Rückstellungspositionen folgende Verbuchungen nach dem Bruttoprinzip getätigt:

Rückstellungszweck	Zuweisung/Bezug in CHF	Saldo per 31.12.2022 in CHF
Bürgschaftsrisiken	0	10'200'000
Wertschwankungsreserven	-3'020'000	1'000'000
Vorausbezahlte Risikoprämien	0	100'000
Liegenschaftsunterhalt	0	600'000
Diverse	0	500'000
Total	-3'020'000	12'400'000

Das Fremdkapital beträgt 36,5 % (Vorjahr: 42,4 %) der Bilanzsumme, wobei CHF 12'400'000.00 oder 35,2 % (Vorjahr: 40 %) zweckgebundene Rückstellungen betreffen.

Das Anteilscheinkapital ist im Geschäftsjahr 2022 um CHF 29'500.00 auf CHF 1'974'500.00 gesunken.

Erfolgsrechnung 2022

Das Rechnungsjahr 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 152'028.72.

Der Ertrag aus Gesuchprüfungen von neuen Bürgschaftsanträgen wird mit CHF 162'217.50 ausgewiesen und liegt um CHF 24'700.63 tiefer als im Vorjahr. Dies ist mit der tieferen Anzahl bewilligter Geschäfte zu begründen.

Die Provisionen aus Verbürgungen (Risikoprämien) sind mit CHF 1'239'427.50 gegenüber dem Vorjahr um CHF 85'234.45 höher ausgefallen, was auf das Wachstum des Bürgschaftsvolumens zurückzuführen ist.

Die Wiedereingänge aus Verlusten sind auf CHF 58'655.88 angewachsen, was Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr von CHF 9'151.73 entspricht. Dieser Wert kann allerdings von Jahr zu Jahr stark schwanken und ist situationsbedingt.

Der Verwaltungskostenbeitrag des Bundes beträgt CHF 1'005'179.50 gegenüber CHF 896'999.00 im Vorjahr. Analog mehrjähriger Praxis wird auf die Abgrenzung der Schlusszahlung für das Geschäftsjahr 2022 verzichtet, da zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung die entsprechenden Zahlen gemäss Verwaltungskostenschlüssel noch nicht bekannt waren.

Mit CHF 287'129.35 liegen die Verluste aus Bürgschaftsverpflichtungen um CHF 3'233.22 unter dem Vorjahreswert von CHF 290'362.57. Eine detaillierte Kommentierung zur Verlustsituation ist auf der Seite 10 dieses Geschäftsberichtes abgedruckt.

Der Personal- und Organaufwand liegt mit CHF 1'215'280.82 um CHF 2'072.09 über dem Vorjahr. Die ausgewiesenen Kosten bewegen sich im Rahmen des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets.

Der Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle liegt mit CHF 170'916.20 auf einem leicht höheren Niveau als im Vorjahr. Bei einem Blick in die Details dieser Position fällt die Entwicklung der IT-Kosten und der Rechtsberatung auf. Diese machen einen bedeutenden Posten aus, da jeweils zunehmende Sicherheitsanforderungen und Weiterentwicklungen der Software sowie die Überprüfung der Datenschutzrichtlinien nötig waren.

In der Position Reisespesen sind neben den Aufwendungen für die Aussendiensttätigkeit der Kundenberater die Leasingverpflichtungen der Geschäftsfahrzeuge verbucht. Mit CHF 114'452.40 sind die Kosten um CHF 12'345.25 höher als im Vorjahr. Nach der Coronapandemie wurde eine höhere

Reisetätigkeit nötig. Des Weiteren spielen hier die gestiegenen Treibstoffkosten auch eine bedeutende Rolle.

Der Gewinn aus operativer Tätigkeit ist mit CHF 503'945.81 um CHF 254'107.57 höher als im Vorjahr. Eine optimierte Gebührenstruktur sowie das Wachstum des Bürgschaftsvolumens haben zu diesem erfreulichen Resultat geführt.

Das ausgewiesene Ergebnis aus den Wertschriftenanlagen von CHF -3'765'673.85 widerspiegelt das schlechteste Jahr an den weltweiten Börsen seit der Finanzkrise 2008. Die Durchschnittsperformance der Depotbanken liegt mit -12,2 % unter dem von der BG OST-SÜD den Banken vorgegebenen Benchmark von -13,2 %.

Um ein ausgeglichenes Resultat auszuweisen, wurden CHF 3'020'000.00 Rückstellungen für Wertschwankungsreserven aufgelöst, die eigens für diesen Zweck in den vergangenen Jahren gebildet wurden.

Der Immobilienerfolg präsentiert sich wie folgt:

Ertrag Liegenschaften	MFH Abtwil SG	MFH Berg TG
Saldo Liegenschaftenrechnung	117'949	176'746
Bruttorendite	7,7%	5,4%

Die Verwaltung der beiden Mehrfamilienhäuser erfolgt extern durch einen qualifizierten Immobilienverwalter.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Mitglied von EXPERTsuisse

BDS

BDS Treuhand AG

Wirtschaftsprüfung

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
(CF EST-SUD Cooperativa di fideiussione per PMI)
Falkensteinstrasse 54
9004 St. Gallen

André Ott
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
René Schaible
dipl. Wirtschaftsprüfer
Fritz Schibli
dipl. Wirtschaftsprüfer

Schaffhausen, 8. Februar 2023

René Schaible Direktwahl 052 649 19 95

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU (CF EST-SUD Cooperativa di fideiussione per PMI), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



BDS

BDS Treuhand AG

Wirtschaftsprüfung

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



BDS
BDS Treuhand AG
Wirtschaftsprüfung

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDS Treuhand AG



René Schaible
Zugelassener Revisionsexperte

Hohlenbaumstrasse 157
CH-8201 Schaffhausen
Telefon 41 052 633 10 33
Telefax 41 052 633 10 39
Homepage: <http://www.bds-treuhand.ch>
E-Mail: info@bds-treuhand.ch

WEITERE OFFENLEGUNGEN

Anteilscheinkapital

	CHF
Bestand am 31.12.2021	2'004'000
Neuzeichnungen im Jahr 2022	6'500
Rückzahlungen im Jahr 2022	36'000
Bestand am 31.12.2022	1'974'500
Mitgliederbestand	312

Verteilung der Anteilscheine per 31. Dezember 2022 auf die Kantone und Mitglieder

Kanton	Natürliche und juristische Personen	Berufs- und Gewerbeverbände	Kantone	Total
AG	31'000	11'000	30'000	72'000
AI	25'500	15'500	30'000	71'000
AR	2'000	500	0	2'500
GL	0	7'500	3'000	10'500
GR	24'500	20'500	20'000	65'000
SG	185'500	317'500	75'000	578'000
SH	500	9'000	10'000	19'500
SZ	1'500	8'500	10'000	20'000
TG	12'500	196'500	20'000	229'000
TI	0	3'000	2'000	5'000
UR	500	24'500	3'000	28'000
ZG	2'000	10'000	3'000	15'000
ZH	35'000	707'000	50'000	792'000
Übrige Schweiz	34'500	32'500	0	67'000
Total	355'000	1'363'500	256'000	1'974'500

Garantien

Baugarantien und Werkkautionen

	Bestand am 31.12.2021	Bewilligte Gesuche 2022	Abgelaufene Garantien 2022	Bestand am 31.12.2022
Baugarantien	37'208	4'500	0	41'708
Werkkautionen	0	0	0	0
Total	37'208	4'500	0	41'708

Eigenhaftung

Aufteilung der Haftungsverhältnisse nach Bürgschaftskategorien	Betrag in CHF
Total Bürgschaftsverpflichtungen BG OST-SÜD per 31.12.2022	107'066'300
abzüglich Haftung Bund	69'673'478
Eigenhaftung BG OST-SÜD	37'392'822
Eigenkapital BG OST-SÜD gemäss Bilanz	22'346'475
Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken (zweckgebunden)	10'200'000
Total erweitertes Eigenkapital	32'546'475
Mögliches Verbürgungspotenzial (Eigenhaftung)	162'732'375
Aktuell bestehende Eigenhaftung	37'392'822
Statutarische Bürgschaftsreserve	125'339'553

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung enthalten sind	2022 in CHF	2021 in CHF
Leasing		
Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte und -verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr	58'520	102'900

BÜRGSCHAFTSBESTAND

Verteilung Bürgschaften auf die Kantone der BG OST-SÜD

Kanton	Bestand am 1.1.2022		Bewilligungen 2022		Rück- und Abzahlungen		Verluste		Bestand am 31.12.2022	
AG	43	9'401'188	4	1'025'000	3	1'173'099	1	162'252	43	9'090'838
AI	4	619'375	1	400'000	2	257'500	0	0	3	761'875
AR	24	4'851'150	1	90'000	6	769'575	0	0	19	4'171'575
GL	9	1'062'500	1	200'000	4	320'000	0	0	6	942'500
GR	79	12'816'700	13	3'525'000	10	2'661'833	2	58'497	80	13'621'370
SG	121	29'086'876	17	6'215'000	21	6'540'364	1	200'000	116	28'561'513
SH	11	1'780'000	3	875'000	1	431'250	0	0	13	2'223'750
SZ	9	1'620'125	3	1'450'000	0	316'100	0	0	12	2'754'025
TG	60	16'469'625	15	4'443'000	20	5'818'050	0	0	55	15'094'575
TI	108	13'356'523	21	2'220'000	11	1'492'106	0	0	118	14'084'418
UR	8	1'140'000	2	875'000	0	296'000	0	0	10	1'719'000
ZG	9	2'041'450	1	520'000	1	-267'050	0	0	9	2'828'500
ZH	53	10'555'399	7	2'675'000	6	1'618'417	1	399'620	53	11'212'363
Total	538	104'800'911	89	24'513'000	85	21'427'242	5	820'369	537	107'066'300

STATISTIK

Statistik (SECO) über die Tätigkeit der Bürgschaftsorganisationen für KMU im Jahr 2022

Genossenschaft	Eingegangene Gesuche 2022		Bewilligte Bürgschaften 2022		Bestand 31.12.2022	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Cautionnement romand	225	58'554'500	153	36'991'500	908	147'828'727
BG SAFFA	33	7'451'336	16	3'024'000	94	8'393'336
BG Mitte	51	15'510'000	24	5'756'600	250	51'386'985
BG OST-SÜD	223	79'658'195	89	24'513'000	537	107'066'300
Schweiz Total	532	161'174'031	282	70'285'100	1'789	314'675'348

BÜRGSCHAFTSORGANISATIONEN

Bürgschaften 
Die sichere Finanzierung für KMU.

Cautionsnements 
L'accès facilité au crédit bancaire.

Fideiussioni 
Il finanziamento sicuro per le PMI.

Bürgschaftsfinanzierung für KMU

Der einfache Weg zum verbürgten Kredit.

Die Bürgschaftsorganisationen für KMU fördern entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern.

www.kmu-buergschaften.ch

